

KIRCHENORCHESTER OBERWINTERTHUR

Serenade for Strings

01. Oktober 2023, Zwinglikirche Winterthur

Sir Edward William Elgar (1857-1934) wurde mit «Land of Hope and Glory» aus dem Marsch «Pomp & Circumstance» unsterblich. Die Briten feiern diese Musik als ihre zweite Hymne. Ja, vielleicht ist sie gar beliebter als «God Save the Queen».

Elgar war ein grosser Fussballfan und Anhänger der Wolverhampton Wanderers. Mr. Phoebus war eines der beiden Fahrräder, die er 1900 für sich und seine Frau Caroline Alice erworben hatte. Ein weiteres Hobby pflegte er im Laboratorium seines Hauses – und zwar die Chemie.

Komponieren war Beruf. Eines seiner Lieblingsstücke war die Serenade für Streichorchester, die er im Jahr 1892 komponierte. Dafür recycelte er die 1888 komponierten «Three Sketches for String Orchestra» (Spring Song, Elegy, Finale).

Im letzten Satz der Serenade wiederholt Elgar das Thema des ersten. Diese Wendung dürfte er sich bei den Serenaden von Tschaikowsky oder Dvořák abgeschaut haben. Oder bemerken wir dies etwas nobler: Es war eine Hommage.

Musik

Sir Edward William Elgar

Serenade für Streichorchester in e-Moll, op. 20

Musiker*innen

Violine 1: Peter Grob, Florence Simonetta, Natalie Onori-Bircher, Susanna Dübendorfer, Walter Peter
Violine 2: Cosima Bodien, Laura Aerne, Sofia Goetz, Katharina Zingg
Viola: Rosa Gysi, Yvonne Mörgeli, Esther Baumgartner
Cello: Annemarie Reimann, Jan Martz, Rosmarie Graf
Kontrabass: Andreas Graf